



**LAEISZHALLE ORCHESTER
SYMPHONIKER HAMBURG**

Pressemitteilung 08.04.2022

50 Geflüchtete aus der Ukraine im 8. Symphoniekonzert am 10. April

Mit großer Sorge und Anteilnahme verfolgen die Musikerinnen und Musiker sowie das gesamte Team der Symphoniker Hamburg seit Wochen den Krieg in der Ukraine. Viele Menschen haben auch in Hamburg Zuflucht gesucht; meist mussten sie alles zurücklassen und sehen einer ungewissen Zukunft entgegen.

In Zusammenarbeit mit den »Freunden und Förderern der Symphoniker Hamburg e.V.« laden die Symphoniker Hamburg 50 Geflüchtete zum 8. Symphoniekonzert am Sonntag, 10. April 2022, um 19 Uhr in die Laeishalle ein: Die Menschen aus der Fördern-und-Wohnen-Unterkunft in der Schmiedekoppel (Niendorf) sowie aus dem ehemaligen Hotel »Sofitel« (unweit der Laeishalle) haben sich sehr über Freikarten gefreut, die in dieser Woche vor Ort ausgegeben wurden. Vielleicht kann der Konzertbesuch ihr Leid und ihre Entbehrungen für einen Moment mildern.

Das Symphoniker-Projekt »ThinkINg Orchestra«, das unter anderem die Orchesterakademie beinhaltet, wird im Rahmen des Bundes-Förderprogramms »Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland« gefördert. Die Symphoniker Hamburg danken zudem der Stadt Hamburg und der Behörde für Kultur und Medien für die Partnerschaft und der Hubertus Wald Stiftung für die Unterstützung des Konzerts.

Olaf Dittmann, Presse und Kommunikation, +49 (0)40 22 63 438 23, o.dittmann@symphonikerhamburg.de